

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . 12 M. — 13 M. 50 Pf.
" " Halbjahr 7 " 50 " 8 " 70 "
" " Vierteljahr 4 " 50 " 5 " 50 "
" " einen Monat 2 " 20 " 2 " 50 "

Cur- und Fremdenliste.

17. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . 30 Pf.
Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . 5 Pf.
" " " Doppel-Blatt . . 10 Pf.

Einrückungsgebühr: Die vierspaltige Petit-
zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-
Annoncen und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Aannahme: WIESBADEN in der Expedition, Carhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp.,
Hassenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, Dietrich & Comp. in CASSEL, E. Schlotte in BREMEN, Jäger'sche Buchhandlung in FRANKFURT a. M.

N^o 331.

Mittwoch den 28. November

1883.

Für un deutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-
geber, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamt und Kaiserl. Telegraphen-Amte, Rheinstrasse 9,
anzuzeigen. Die Redaction.

573. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lastner.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Gailthaler-Jäger-Marsch Koschat.
2. Ouverture zu „Des Teufels Antheil“ Auber.
3. Balletmusik aus „Rosamunde“ Frz. Schubert.
4. Nordseebilder, Walzer Joh. Strauss.
5. Waldleben, Concert-Ouverture Kücken.
6. „Solitude“ Godard.
7. Divertissement aus „Lucia“ Donizetti.
8. Express, Schnell-Polka Joh. Strauss.

Rundschau:
Kgl. Schloss.
Curhaus &
Colonnaden.
Cur-Anlagen.
Kochbrunnen.
Heidenmauer.
Museum.
Kunst-
Ausstellung.
Kunstverein.
Synagoge.
Kath. Kirche.
Evang. Kirche.
Bergkirche.
Engl. Kirche.
Palais Pauline.
Hygiea-Gruppe.
Schiller-
Waterloo- &
Krieger-
Denkmal.
&c. &c.
Griechische
Capelle.
Herberg-
Farnsicht.
Platte.
Warthurm.
Ruine
Sonnenberg.

574. ABONNEMENTS-CONCERT

(Gounod - Abend)

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lastner.

Abends 8 Uhr.

1. Ouverture zu „Mireille“
2. Marionetten-Trauermarsch
3. La conjuration aus „Cinq-Mars“
4. V. Finale aus „Faust“
5. Le calme, Méditation
6. Le rendez-vous, Walzer
7. Vorspiel zu „Romeo und Julie“
8. Grosser Marsch aus „Die Königin von Saba“

Gounod.

Feuilleton.

Merkel'sche Kunstaussstellung neue Colonnade (Mittelpavillon), jeden Tag
geöffnet von Morgens 9 Uhr bis Abends, auch an Sonntagen. Neu ausgestellt: F. Meyer
in Bremen: „Schmugglersteig“; B. Woltze in Weimar: „Gefährliches Zusammentreffen“;
W. Jettel in Dresden: „Dünenlandschaft in Süd-Holland“; H. Valentiner in Kiel:
„Blumenstück“; F. Stresow in Kiel: „Blumenstück“; Sigwald Dahl in Dresden:
„Mops und Schoosshündchen“; M. Geibel in Weimar: „Bratwurstelude“.

Zwei Töchter des Mikado gestorben. Am japanischen Kaiserhofe herrscht
jetzt grosse Trauer, denn binnen wenigen Tagen sind zwei Töchter des Mikado einem
akuten Brustleiden erlegen. Am 6. September starb nämlich die Prinzessin Akiko Shigo
Na-Mya und schon zwei Tage nachher folgte ihr ihre ältere Schwester, Prinzessin Masu
Na-Mya ins Grab nach. Beide Prinzessinnen wurden in einem Grabe zur ewigen Ruhe
gebettet.

Der erlöste Herzog. Der „Statuto“ von Palermo berichtet, dass der von den
Briganten bei Trapani gefangene Herzog von Calvino von diesen gegen ein Lösegeld von
150,000 Francs freigegeben worden ist. Weiter wird aus Trapani gemeldet, dass General
Pallavicini in der Nacht vom 17. auf den 18. November 25 in dieser Affaire kompromittirte
Individuen habe verhaften lassen.

Begräbniss eines afghanischen Prinzen. In Kabul ist der Lieblingssohn des
Emirs, Prinz Schems-Eddin, im Alter von 12 Jahren gestorben. Als die Krankheit des
Prinzen einen schlimmen Ausgang befürchten liess, da wurde demselben unter den Kopf-
polster ein Koran-Manuskript gelegt, auch wurde von den Blättern eines Baumes, der auf
dem Grabe des Heiligen Hal-Mubein wächst, ein Thee gekocht und dem Kranken gereicht.
Aber alles dieses half nichts, der Prinz starb. Berittene Herolde durchzogen die Stadt
und verkündeten laut: „Prinz Schems-Eddin ist nicht mehr; soeben hat ihn der Prophet
zu sich ins Paradies berufen. Am Tage der Auferstehung wird er wieder in Kabul er-
scheinen. Das Leichenbegängnis findet heute nach dem Abendgebete statt.“ Auf dem
Sterbebette ruhend, wurde die Leiche des Prinzen ins Grab gesenkt. Auf dem Grabhügel
liess dann der Emir sechs Ochsen und mehrere Schafe schlachten und das Fleisch davon
nebst einer Zugabe von Brod und Reis an die Armen vertheilen. Die Sklaven des Ver-
storbenen erhielten wieder ihre Freiheit.

Ein curioses Meeting. Die Pariser Studenten sind seit der Keilerei im Mai
vorigen Jahres zwischen „Etudiants“ und Polizeisergeanten auf den Präfecten Herrn
Camescasse nicht gut zu sprechen. Da seit einiger Zeit das Gerücht des bevorstehenden
Rücktrittes des Herrn Camescasse mit Beharrlichkeit in der Luft schwirrt, veranstalteten
einige bemooste Häupter des Quartier latin ein Meeting auf Montag Abends mit der viel-
versprechenden Tagesordnung, betreffend die aus Anlass des Rücktrittes des Herrn Came-
scasse zu veranstaltenden Feierlichkeiten. Dieser Appell wurde aber in den Studentenkreisen
kaum gehört, denn nicht einmal hundert junge Leute fanden sich zur festgesetzten Stunde
in dem geräumigen Saal zur „Hermitage“ ein. Die Constitution des Bureaus stiess auf
Schwierigkeiten und es blieb dem Unterzeichner des Aufrufes, einem Herrn Echelle, nichts
Anderes übrig, als selbst das Präsidium zu übernehmen. Jetzt aber fehlte es an vortrags-
lustigen Rednern. „Woza sind wir eigentlich da?“ rief eine Stimme. Ein anderer Studiosus
meinte: „Wenn man ein Meeting einberuft und sich zehn Sous Entrée zahlen lässt, sollte
man auch für Redner sorgen!“ — „Lasst uns singen,“ rief ein Dritter, „vielleicht, dass
wir dadurch Stimmung bekommen!“ Und richtig wurde ein Gassenhauer intonirt. Nach
Absingung des Liedes wurde das Eintreten einiger im academischen Viertel wohlbekannten
Biermamsellen mit Jubel begrüsst. Ein Student schlug vor, man soll sich am Abend des
Tages, wo Herr Camescasse gehen würde, auf dem Sorbonneplatz einfinden und zwar
jeder Student mit einem Lampion und einem Gänselebertöpfchen, dessen Inhalt verzehrt und
durch eine Portion Schnaps ersetzt werden sollte. Dann würde man einen colossalen
Freudenpunsch anzünden und einen wilden Tanz aufführen. „Das können wir gleich
heute,“ rief ein Student. — „Nein, das Clavier ist verschlossen.“ — Damit endete das
Meeting.

Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wiesbaden,	Barometer (Millimeter)	Thermometer (Celsius)	Relative Feuchtigkeit
26. Nov. 10 Uhr Abends	746.4	+ 8.5	89 %
27. " 8 " Morgens	751.4	+ 7.4	91 "
2 " 2 " Mittags	754.2	+ 10.0	60 "

26. Nov. Niedrigste Temperatur + 5.8, höchste + 10.2, mittlere + 8.2.

Allgemeines vom 27. November. Gestern Mittag dicht bedeckt, still, feiner
Regen, Nachts etwas Regen; heute Morgen bedeckt, später aufgehellt, theilweise heiter,
angenehm warm. Maier.

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 27. November 1883.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler: Levy, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin. Hans, Hr. Kfm., Berlin. Breitscheid, Hr. Kfm., Köln. Ossendorff, Hr. Kfm., Köln. Buch, Hr. Kfm., Berlin.

Schwarzer Bock: Back, Hr. Dr., Norfolk. Ranheimer, Hr., Norfolk. Thilo, Hr., Halberstadt. Behrens, Hr. Fabrikbes., Ludwigshöhe.

Hotel Dachs: Hanze, Frl., Ostende.

Engel: O'Hara, Hr. Stud., Trinidad. Robson, Hr., Nova Zembla.

Einhorn: Schlemme, Hr. Kfm., Nürnberg. Schück, Hr. Kfm., Leipzig. Heller, Hr. Kfm., Worms. Schultze, Hr. Kfm., Dresden. Stein, Hr. Kfm., Köln.

Eisenbahn-Hotel: Nawroth, Hr. Reg.-Baumeister, Berlin. Petsch, Hr. Bau-Inspector, Diez. Schüttler, Hr. Kfm., Offenbach.

Grüner Wald: Rommeler, Hr. Kfm., Eisenberg. Buchsein, Hr. Kfm., Schwelm. Eichelbaum, Hr. Kfm., Berlin.

Hotel zum Hahn: Oppermann, Hr. Rector, Idstein. Mackel, Hr., Möttau.

Weisse Lilien: Strother, Hr. Rent., Stuttgart.

Nassauer Hof: Rosenwald, Hr., Bamberg.

Hotel du Nord: Endemann, Fr. m. Töchter, Bonn.

Nonnenhof: Crott, Hr. Kfm., Köln. Schlager, Hr. Kfm., Stuttgart. Ilgen, Hr. Schul-Inspector, Nastätten. Neuberger, Hr. Kfm., Frankfurt.

Dr. Pagenstecher's Augenklinik: Tiefenthaler, Frau, Dolgesheim.

Pariser Hof: Kalff, Hr., Zwickau.

Rhein-Hotel: Clemens, Hr. Consul, Rostock. Schnabel, Hr. Rent. m. Fr. u. Bed., Hamburg. Lange, Hr. Kfm., Freiburg.

Hotel Spehner: von Loën, Hr. Freiherr, Berlin.

Tannus-Hotel: Goos, Hr. Kfm. m. Fr., Mannheim. v. Winning, Frl. Rent., Köln.

Armen-Augenheilanstalt: Becker, Philipp, Hühnerhof. Jung, Joseph, Lorch. Roos, Christian, Höchst.

In Privathäusern: von Wulff, Fr. Baron, Dorpat, Villa Margaretha. Barker, Hr. Esq., New-York, Friedrichstr. 2. Roome, Hr. Stud., London, Tannusstr. 9.

Wiesbadener Frauenverein.

Der diesjährige **Weihnachtsverkauf** zu ermässigten Preisen, sowie **die Ausstellung der Verloosungsgegenstände**, findet am 27. 28. und 29. November von 10 Uhr Morgens an, in den Restaurationssälen des Curhauses, Eingang Gartenseite, statt.

Wir empfehlen: Leibwäsche in den verschiedensten Qualitäten, eine reiche Auswahl von Schürzen, alle Arten Strick- und Häkelarbeiten, als: Strümpfe, Kinderkleidchen, Tücher, Decken u. s. w. ausserdem noch schöne Stickereien und sonstige feine Handarbeiten.

Zu recht zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

4753 Der Vorstand.

Hôtel und Restaurant Dasch

Wilhelmstrasse 24.

4718

Table d'hôte um 1 Uhr, per Couvert 2 Mk.

Restauration à la Carte zu jeder Tageszeit.

Vorzügliches Münchener und Wiener Bier.

In- und ausländische Weine.

Café.

Billards.

Restaurant Jacob Ditt, Kirchgasse 40.

4292

Table d'hôte 1 Uhr.

Reise- & Jagd-Artikel.	English Warehouse	Herren-Bazar	Magasin anglais	Bade-Artikel.
	Grosses Lager sämtlicher			
	Herren-Artikel			
	Hüte, Schirme, Wäsche, Handschuhe, Cravatten &c. &c.			
Specialität: Englische Artikel für Herren.				
Wiesbaden		Rosenthal & David		
Langgasse 31.		Langgasse 31.		

Die Normal-Stiefel & Schuhe, System Prof. Dr. G. Jäger,

gesetzlich geschützt und patentirt, bringen Fussleidenden jeder Art, besonders solchen, welche an den Füßen schwitzen, stets kalte Füße haben, an Podagra u. s. w. leiden, vollständige Befreiung von dem Leiden oder doch beträchtliche Besserung. Obige Waaren sind wieder in grösster Auswahl für Herren und Damen eingetroffen im

Schuh-Lager von Joseph Dichmann,
10 Langgasse 10.

4755

Spiegelgasse 6	Nic. Kirschhöfer,	Spiegelgasse 6,
4437	Hühneraugen-Operateur — Pédicure.	

Grand Magasin de Tapisseries & Nouveautés

E. L. Specht & Co., Kgl. Hoflieferanten, Wilhelmstr. 40

empfehlen besondere Neuheiten in

Sortis de bal, Echarpes, Promenade-Tüchern, Strümpfen für Damen und Kinder.

Material zum Selbstanfertigen von **Smyrna-Teppichen,**

Chenille zum Stricken der Sortis &c.,

Eern-Häkelgarn, Häkelstutzen, Häkelmuster,

Körbe, garnirt od. ungarirt mit passenden Franzen, Gebrauchs- und Luxus-

4331

Decken jeder Art und Grösse.

GENE.

HOTEL METROPOLE

das ganze Jahr geöffnet.

Herrliche Lage gegenüber dem englischen Garten am See.

Vorzügliche Leistungen im Comfort, durch Küche und Keller. Gute Oefen.
4755 Das ganze Jahr hindurch für Familien Pensionspreise.

F. P. O. **William Greuling, Director.**
English families will find agreeable home, as the managers wife is english.

Webergasse	Carl Ackermann,	Webergasse
No. 29,	No. 29,	
allein berechtigt für hiesigen Platz und Umgegend zur Anfertigung von		
Normalkleidern. System Professor Dr. G. Jäger.		
Normalhemden, Unterbeinkleider, Cravatten, Hosenträger,		
Kragen, Manschetten, Nachtkutten		
4754		
zu Original-Preisen		
Die von Herrn Professor Dr. Jäger geprüften Stoffe sind vorrätig.		

Importirte Havana-Cigarren

4745

von Mk. 15 an per 100 Stück empfiehlt in aussergewöhnlicher Auswahl
Filiale: **J. C. Roth,** Wilhelmstrasse 42a,
31 Langgasse 31. Ecke der Burgstrasse.

Echt

Professor Dr. Jäger's Normal-Unterzeuge
und Strümpfe für Damen und Herren

Schirg & Cie.,
Webergasse 1.

4591

Wilhelmsplatz 6. Familien-Pension

von **E. Weyers**
sind noch einige möblierte Zimmer zu vermieten.
4752

Dr. Ritterfeld,

pract. Arzt &c.
zu Wiesbaden, Kirchgasse 23, I. Stock,
ist von seiner Reise heimgekehrt und ist,
wie bisher, täglich von 9 bis 1 Uhr Vormittags ärztlich zu consultiren.
4757

Seidenwatte, vorzügliches Mittel gegen Gicht und Rheumatismus, zu haben bei Herrn **Schirg,** Webergasse 1 und „Filanda“, Nerostr. 1.
4756

Eine in den feinsten Handarbeiten geübte Dame bietet ihre Beihülfe zur Anfertigung von **Weihnachtsgeschenken** an. Zu erfragen in der W. Roth'schen Buchh., Webergasse 11.
4728

Villa Rosenkrantz (Leberberg 12.)

Elegant möblierte Wohnungen verschiedener Gröszen. — Pension. 4747

Hotel Dasch

Wilhelmstrasse 24. 4703
Elegant möblierte Wohnungen verschiedener Grösze.
Einzelne Zimmer. — Pension.

Möblierte Villenwohnung

4709 mit Küche,
dicht am Curhaase und Park. Sechs Zimmer
Mansarde &c. Näheres **Grünweg 4.**

Eine junge Dame ertheilt gegen mässiges Honorar **französische** und **deutsche** Stunden. Näh. **Buchh. W. Roth,** Webergasse 11.
4729

Reitpferde stehen zu vermieten. Näheres Exped. d. Bl.
4490